

Alpbach, 9. August 1960.

Lieber Hans,

meine räumlichen anhorien  
ist schon nicht mehr, aber gar nichts — das geht  
auch nicht. Also will ich das Meinige dazu  
beitragen von uns zu berichten und <sup>hoffen</sup> kann auch  
von Eurer Nachricht zu bekommen.

Ich weiß nicht ob Du noch  
erfahren hast, daß ein paar Tage vor unserer  
Abreise nach Alpbach bei Erwin eine  
Atem-Tuberculose festgestellt wurde. Nun  
ist diese einstige Schenkens-Krankheit  
heute ja nicht mehr so schlimm weil  
man sie erfolgreich zu bekämpfen wird.  
Im Erwin's Fall, muß ich gestehen, waren  
wir eher <sup>in Dunkelheit</sup> gleich als in der ersten  
Jahres-Loche durch 9 Röntgen-Strahlungen  
nahmen die klinische Diagnose einwandfrei  
gestellt wurde. Wir alle, unsere heutige  
Arzt, Prof. Rickensteiner, Erwin u. ich hatten